



Büchereizentrale
Niedersachsen

Lesestart Niedersachsen

Frühkindliche Leseförderung durch Öffentliche Bibliotheken

Ergebnisse aus sieben Projektjahren:
Oktober 2010 bis September 2017

233.494 Lesestart Niedersachsen-Sets gingen an einjährige Kinder

200 Projektbibliotheken haben insgesamt mitgemacht

24.317 Veranstaltungen mit **359.471** TeilnehmerInnen fanden statt



Ein Projekt der Büchereizentrale Niedersachsen in Kooperation mit der Stiftung Lesen, der Akademie für Leseförderung Niedersachsen und den Öffentlichen Bibliotheken in Niedersachsen. Gefördert vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur.



Einleitung

Lesestart Niedersachsen ist ein niedersachsenweites Projekt Öffentlicher Bibliotheken zur frühkindlichen Leseförderung. Es folgt der Idee der britischen Leseförderkampagne „bookstart“ und basiert auf einem von der Stiftung Lesen für Deutschland entwickeltem Konzept und startete in 2010. Die Finanzierung erfolgt durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur. Die Gesamtleitung des Projektes liegt bei der Büchereizentrale Niedersachsen.

Für **Lesestart Niedersachsen** werden für die frühkindliche Sprach- und Leseförderung seit nunmehr neun Jahren vom Land Niedersachsen Fördermittel bereitgestellt. Dadurch können über die Öffentlichen Bibliotheken kostenlose **Lesestart**-Sets an einjährige Kinder und deren Eltern verteilt werden. Dies geschieht hauptsächlich in Kooperation mit Kinder- bzw. Allgemeinärzten im Rahmen der U6-Vorsorgeuntersuchung. Von 2011 bis 2016 korrespondierte **Lesestart Niedersachsen** mit den Phasen I und II des Bundesprogrammes „Lesestart. Drei Meilensteine für das Lesen“. Der Auftakt der zweiten bundesweiten Phase wurde in Niedersachsen feierlich im Herbst 2013 mit der Ministerin für Wissenschaft und Kultur, Dr. Gabriele Heinen-Kljajic, in der Stadtbücherei Peine gestartet.

Lesestart Niedersachsen hat das zentrale Ziel einer breitenwirksamen und kontinuierlichen Sprach- und Leseförderung für Kleinkinder. Die Beschäftigung mit Sprache, Literatur und Büchern wird möglichst frühzeitig im Alltag der Kinder und Lesen als fester Bestandteil in den Familien verankert. Die an **Lesestart Niedersachsen** teilnehmenden Öffentlichen Bibliotheken werden zu einer dauerhaften Anlaufstelle für junge Familien in ihrer Gemeinde oder Stadt und etablieren sich - mittels projektbegleitender Veranstaltungen und Maßnahmen - als wesentlicher Partner der Lese- und Sprachförderung. Ein immer wichtiger werdender zusätzlicher Schwerpunkt von **Lesestart Niedersachsen** liegt in der Förderung von Familien, in denen das Vorlesen und die gemeinsame Beschäftigung mit Büchern, Sprache und Texten nicht zur Tradition gehören.



Abb. 1: Eröffnung der Phase II der Bundeskampagne; Foto: Stadtbibliothek Peine



Projektergebnisse Oktober 2010 - September 2017

Die im Folgenden genannten Zahlen basieren auf den jährlich erhobenen Statistiken der Projektbibliotheken sowie eigenen Erhebungen der Büchereizentrale Niedersachsen. Vorangestellt sind die wichtigsten Ergebnisse der sechs Projektjahre:

Teilnehmende Bibliotheken insgesamt:	200
Verteilte Lesestart Niedersachsen -Sets: (über die Öffentlichen Bibliotheken)	233.494
Veranstaltungen in Bibliotheken:	24.317 (mit 359.471 TeilnehmerInnen)
Ausgestellte Bibliotheksausweise für Familien:	10.209

1. Teilnehmende Bibliotheken

Bei **Lesestart Niedersachsen** sind alle Öffentlichen Bibliotheken in Niedersachsen teilnahmeberechtigt. Die Zahl der teilnehmenden Bibliotheken ist im siebten Projektjahr unverändert zum Vorjahr geblieben bei 122.

Insgesamt beteiligten sich im Gesamtzeitraum 200 Bibliotheken an Lesestart Niedersachsen.

In Niedersachsen leben ca. 7,9 Mio. Einwohner¹ auf einer Fläche von rund 47.000 Quadratkilometern. Das Land ist nach der Einwohnerzahl das viertgrößte deutsche Bundesland, nach der Fläche das zweitgrößte. Es umfasst 38 Landkreise und acht kreisfreie Städte. Aus allen Regionen beteiligen sich Bibliotheken am Projekt. Die Spannweite reicht von z. B. der Stadtbibliothek Hannover bis hin zu kleinen ehrenamtlich geführten Büchereien. Kommunale Öffentliche Bibliotheken sind genauso beteiligt wie Öffentliche Bibliotheken in kirchlicher Trägerschaft. Niedersachsen ist geprägt durch großräumige, ländliche Bereiche. Nicht selten fehlt eine familienfreundliche Infrastruktur mit einem bedarfsgerechten Bildungs- und Freizeitangebot. Hier leisten Bibliotheken mit Leseförderprojekten, wie z. B. **Lesestart Niedersachsen** einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung des Bildungsangebots.

Verteilung der 200 Projektbibliotheken innerhalb des Landes Niedersachsen

Ehem. Regierungsbezirk Lüneburg:	48 Bibliotheken
Ehem. Regierungsbezirke Hannover und Braunschweig	78 Bibliotheken
Ehem. Regierungsbezirk Weser-Ems:	74 Bibliotheken

2. Verteilung der Lesestart Niedersachsen-Sets

Durch die Verzahnung von **Lesestart Niedersachsen** mit dem Bundesprogramm „Lesestart. Drei Meilensteine für das Lesen“ (2011 - 2015) lag der Versorgungsgrad mit **Lesestart**-Sets sehr hoch, und zwar bei durchschnittlich rund 70 %.

Im siebten Projektjahr (2016/2017) wurde durch die 122 teilnehmenden Bibliotheken ein Set-Bedarf von ca. 38.500 Lesestart-Sets gemeldet. Dieser Bedarf konnte mit Landesmitteln zu 76 % (29.450 Sets) erfüllt werden. Dazu kamen den Familien mit Kleinkindern auch noch etwa 4.500 Sets aus anderen bestehenden regionalen Lese- oder Buchstartprojekten² zu Gute.

¹ Quelle: Wikipedia, Abruf am 10.04.2017

² z. B. Buchstart Celle, Buchstart Lüneburg

Somit wurden im 7. Projektjahr ca. 50 % der Einjährigen in Niedersachsen mit Lesestart-Sets versorgt.³



Abb. 2: Lesestart Niedersachsen-Set; Foto: Büchereizentrale Niedersachsen

3. Kooperationspartner der Bibliotheken

Die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern ist ein wesentlicher Anspruch des Projektes, der zur aktiven und nachhaltigen Leseförderung in der Region beiträgt. Es werden so dauerhafte Strukturen für eine gemeinsame Arbeit mit Kindern und Familien geschaffen. Hauptpartner sind dabei die Kinder- und Jugendärzte sowie die Allgemeinmediziner, die U6-Untersuchungen bei etwa einjährigen Kindern durchführen. Über 312 Mediziner wurden im siebten Projektjahr bei der U6-Vorsorgeuntersuchung Lesestart-Sets verteilt. Die zweitgrößte Gruppe der Kooperationspartner, über die Lesestart-Sets an die Altersgruppe verteilt wurden, sind Kindertageseinrichtungen mit 213 Kooperationen. Vielerorts, in 44 Fällen, erfolgt die Verteilung über die Familienservicebüros der Städte und Gemeinden.

In einigen Landkreisen und Kommunen bildeten sich feste Verteilernetzwerke innerhalb der Bibliothekslandschaften. Viele Bibliotheken begleiten die Verteilung der Sets durch die Ausleihe von thematischen Medienpaketen oder -kisten bzw. eine Dauerleihgabe von Medien an die Verteilerstellen.

4. Ergebnisse, Leistungen und Angebote der Bibliotheken

Konstant hoch ist die Anzahl von Begleitveranstaltungen. Dabei handelt es sich vor allem um regelmäßig stattfindende Kleinkindertreffen in den Bibliotheken. Bei diesen „literarischen Krabbelgruppen“ geht es vor allem um die spielerische Beschäftigung mit Sprache und Literatur. Darüber hinaus haben die Bibliotheken Veranstaltungen für Eltern und Kooperationspartner angeboten, bei denen z. B. über die Sprach- und Leseförderung referiert oder aktuelle Medien für Kinder vorgestellt wurden. Im siebten Jahr von **Lesestart Niedersachsen** fanden knapp 3.800 Veranstaltungen mit fast 63.000 TeilnehmerInnen statt.

In den sieben Jahren wurden insgesamt ca. 24.300 Begleitveranstaltungen mit rund 360.000 TeilnehmerInnen durchgeführt.



Abb. 3: Bücherei Steinkirchen-Grünendeich; Foto: Büchereizentrale Niedersachsen

³ Quelle: Statistisches Jahrbuch 2017, Abruf 23.02.2017 (Anzahl der Geburten in Niedersachsen im Jahr 2015: 67.183)



Weitere Maßnahmen und Angebote der Bibliotheken im Rahmen von **Lesestart Niedersachsen**⁴:

1. PJ	2. PJ	3. PJ	4. PJ	5. PJ	6. PJ	7. PJ	Maßnahmen der Bibliotheken
68 %	77 %	77 %	83 %	80%	73 %	78 %	Speziell eingerichteter Kleinkind- bzw. Familienbereich
43 %	45 %	40 %	40 %	42%	38 %	33 %	Kostenloser Bibliotheksausweis für Eltern
80 %	97 %	90 %	94 %	90%	100 %	85 %	Zielgruppengerechter Bestandsaufbau
1.040	1.500	1.720	1.511	1.494	1.346	1.598	Neu ausgestellte Nutzersausweise

Zahlreiche Öffentliche Bibliotheken konnten durch die Teilnahme am Projekt neue Nutzer gewinnen. In den sechs Projektjahren wurden so insgesamt **10.209 neue Nutzersausweise** für Familien bzw. Eltern ausgestellt.

Junge Familien mit Kleinkindern sind verstärkt als Zielgruppe in den Fokus von Bibliotheken gerückt. Viele Bibliotheken haben die Kampagne zum Anlass genommen, neben den Veranstaltungen und der Verteilung der **Lesestart**-Sets ihren Service um weitere Angebote für die Zielgruppe auszubauen.

5. Leistungen und Angebote der Büchereizentrale Niedersachsen

Projektgesamtleitung und Projektkoordination

Die Gesamtkoordination des Projektes liegt bei der Büchereizentrale Niedersachsen. Zur Kommunikation der teilnehmenden Bibliotheken untereinander und zur zügigen und kostengünstigen Distribution von zentralen Informationen wurde eine Mailingliste eingerichtet.

Erstellung von zwei verschiedenen Infoflyern (für Eltern und Projektpartner)

Die Büchereizentrale Niedersachsen hat einen Flyer mit Projektinformationen und Hinweisen für die Kooperationspartner der Bibliotheken entwickelt. Dieser Flyer enthält u. a. Gesprächsanregungen für die Set-Übergabe, mit denen die Eltern der Kleinkinder über die Projektziele informiert werden können. Der Flyer für Eltern und Interessierte zur Auslage in der Bibliothek oder sonstigen Einrichtungen, die von Familien aufgesucht werden, enthält Informationen zum Projekt, zu Öffentlichen Bibliotheken und zur Bedeutung der frühkindlichen Sprach- und Leseförderung.

Landesweite Pressearbeit und Präsentationen zu Lesestart Niedersachsen

Die intensive regionale Pressearbeit der Bibliotheken wurde mit zentralen Presstexten unterstützt. So gab es zum Auftakt von **Lesestart Niedersachsen** und zum Start von Phase II der Bundesinitiative sowie zu den Ergebnissen des ersten Projektjahres zentrale Pressemeldungen durch die Büchereizentrale Niedersachsen und das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur. Eine Zusammenarbeit im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit fand diesbezüglich ebenfalls mit der Stiftung Lesen statt. Ausführliche Artikel zu dem Projekt erschienen auch in der bibliothekarischen Fachpresse (mb Magazin und BuB).

- Präsentation des Projektes auf dem „Tag der Niedersachsen 2011“ in der Stadtbibliothek Aurich
- Präsentation auf dem „Tag der Niedersachsen 2012“ in Duderstadt (gemeinsam mit Stiftung Lesen)
- Präsentation zum „Tag der Niedersachsen 2013“ in Goslar (gemeinsam mit Stiftung Lesen)
- Präsentation zum Niedersächsischen Bibliothekstag in Celle 2011
- Präsentation zum Niedersächsischen Bibliothekstag in Hannover 2012
- Wiederholte Präsentationen des Projektes zur KIBUM in Oldenburg

⁴ Alle folgenden Prozentangaben sind gerundet und beziehen sich auf die Projektbibliotheken.



- Präsentation in der Ausstellung „Leseland Niedersachsen“, der Broschüre „Leseorte Niedersachsen“ und dem „LeseKalender“ (Akademie für Leseförderung)

Einrichtung und Pflege des Internetauftrittes: www.lesestart-niedersachsen.de

Mit Projektbeginn wurde eine Projekt-Homepage entwickelt, die sich an die drei Hauptgruppen des Projektes wendet: Bibliotheken, Kinderärzte und Familien. Die zahlreichen Informationen über frühkindliche Sprachförderung, die Rolle des Vorlesens und zentrale Projektinformationen sind dort in ihren Kernaussagen auch in Russisch und Türkisch wiedergegeben. Weiterhin sind die teilnehmenden Bibliotheken und Kooperationspartner sowie Pressematerialien auf der Website zu finden. Für die Bibliotheken sind Handreichungen, unterstützende Angebote und Materialien bereitgestellt. Auf der Homepage der Büchereizentrale ist ebenfalls ein spezieller Bereich zu **Lesestart Niedersachsen** eingerichtet worden.



Abb. 4: Screenshot (Ausschnitt) des Web-Auftrittes zu **Lesestart Niedersachsen** (Abruf am 10.04.2017)

Unterstützende Veranstaltungsmaterialien für die Bibliotheken

In den mehr als 24.300 Veranstaltungen setzten die Bibliotheken sehr oft Materialien ein, die zentral von der Büchereizentrale Niedersachsen erarbeitet und/oder erworben wurden. So erstellte die Büchereizentrale thematisch unterschiedliche **Themenpakete**. Diese werden kostenfrei für die Bibliotheken zur temporären Ausleihe zur Verfügung gestellt. Folgende Themen werden angeboten:

- Elementarbilderbücher
- Spiel und Spaß für die Kleinsten (Hand- und Fingerpuppen, Bücher, CDs, Klang-/Musikinstrumente)
- Spielerische Sprachförderung (Lege- und Stapelspiele, Memories, Holzfiguren)
- Meine Sinne und Gefühle
- Singen, Tanzen, Musizieren
- Fahrzeuge
- Tip Toi und Ting
- Essen und Trinken
- Jahreszeiten

Der Fokus liegt auch in diesem Bereich auf jungen Familien mit Migrationshintergrund. Diese fremdsprachigen Angebote stehen den Bibliotheken zur Verfügung:

- Mehrsprachige Bilderbücher - Arabisch
- Mehrsprachige Bilderbücher - Russisch
- Mehrsprachige Bilderbücher - Türkisch
- Mehrsprachige Bilderbücher - Englisch
- Acht unterschiedliche mehrsprachige DVD-Bilderbücher (Einsatz wie Bilderbuchkino möglich)

Im Gesamtzeitraum wurden 1.288 Entleihungen der Themenpakete getätigt.



© Miniedition

Abb. 5: Beispielhafte Inhalte der Themenpakete

Im Rahmen von **Lesestart Niedersachsen** wurden drei japanische Erzähltheater „**Kamishibai**“ mit mittlerweile 30 unterschiedlichen Bildkarten-Sets gekauft, die in den ersten sechs Projektjahren etwa 200 mal entliehen wurden. Im siebten Projektjahr erfreuten sich die Bildkartensets großer Beliebtheit und wurde etwa 220 mal ausgeliehen.

Insgesamt wurden die Bildkarten-Sets knapp 420 x entliehen und in den Bibliotheken eingesetzt.



Abb. 6: Beispiele für Kamishibai und Bilderbuchkino; Fotos: Büchereizentrale Niedersachsen

Auch das „traditionelle“ landesweite Angebot der Büchereizentrale der **Bilderbuchkinos** (Dia-Serien bzw. CDs zu Bilderbüchern) geht seit Projektstart 2011 verstärkt auf den Kleinkindbereich ein. So gibt es mittlerweile 66 Titel in mehr als 300 Exemplaren für 1-3-Jährige im Bestand der Büchereizentrale.

Die Bilderbuchkinos wurden im siebten Projektjahr rund 1.760 x im Rahmen von Lesestart-Veranstaltungen in den Bibliotheken vorgeführt.

Fortbildungsveranstaltungen für Bibliotheksmitarbeiter/-innen

Die umfassenden begleitenden Fortbildungsmaßnahmen, die im Rahmen des Projektes seit 2011 angeboten wurden, verstärken das Engagement der Bibliotheken zusätzlich und tragen viel dazu bei, dass sich „Frühkindliche Sprach- und Leseförderung“ als zentrales Thema in ihrer Arbeit etabliert hat.

Da der Bedarf der niedersächsischen Öffentlichen Bibliotheken an Fortbildungen zum Thema frühkindliche Sprachförderung recht umfassend in den ersten drei Projektjahren erfüllt werden konnte (**41 Fortbildungen und fünf zentrale Informationsveranstaltungen mit ca. 700 TeilnehmerInnen**), wurde ab dem vierten Projektjahr auf die Webinare und Fortbildungen der Stiftung Lesen im Rahmen von „Lesestart. Drei Meilensteine für das Lesen“ verwiesen.



6. Finanzierung

Ermöglicht wird **Lesestart Niedersachsen** durch die Förderung des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur. Sie beläuft sich für die sieben Projektjahre auf **1,5 Millionen Euro**. Die Finanzierung für das achte und neunte Projektjahr ist ebenfalls durch das MWK gesichert.

16 % der Bibliotheken erhielten im sechsten Projektjahr zusätzliche finanzielle Unterstützung durch ihre Träger, knapp 7 % der Bibliotheken wurden auch in personeller Hinsicht durch ihre Träger unterstützt.